

**Assemblée
Versammlung**

**Réunion du 3 juin 2025 à 16h00, Drusenheim
Sitzung am 3. Juni 2025 um 16:00 Uhr, Drusenheim**

**COMPTE-RENDU
PROTOKOLL**

Die Sitzung beginnt um 16:00 Uhr unter dem Vorsitz von Dietmar SEEFELDT, PRÄSIDENT des EVTZ Eurodistrikt PAMINA.

La séance est ouverte à 16h00 sous la présidence de Dietmar SEEFELDT, PRÉSIDENT du GECT Eurodistrict PAMINA.

Tous les représentants sont présents, à l'exception de MM. BRANDEL, BURKHART, DUSCH, Mmes. FLORY, GANSTER, MM. HOMMEL, ISEL, KLIPFEL, KOPF, Mme LISBACH, M Mentrup, Mme MÜLLER, MM. SPÄTH, STAERLE, STRAPPAZON, STURNI

Procuration:

Mme GANSTER donne procuration à M. SEEFELDT.

Mme LISBACH donne procuration à M. HUMMEL.

M. MENTRUP donne procuration à M. SCHNAUDIGEL.

M. STURNI donne procuration à Mme ISINGER.

Es sind alle Vertreterinnen und Vertreter anwesend außer den Herrn MM. BRANDEL, BURKHART, DUSCH, den Damen FLORY, GANSTER, den Herren HOMMEL, ISEL, KLIPFEL, KOPF, Frau LISBACH, Herr MENTRUP, Frau MÜLLER, den Herren SPÄTH, STAERLE, STRAPPAZON, STURNI

Vollmachten:

Frau GANSTER erteilt eine Vollmacht an Herrn SEEFELDT.

Frau LISBACH erteilt eine Vollmacht an Herrn HUMMEL.

Herr MENTRUP erteilt eine Vollmacht an Herrn SCHNAUDIGEL.

Herr STURNI erteilt eine Vollmacht an Frau ISINGER.

Der PRÄSIDENT begrüßt die anwesenden Mitglieder und die beiden ehemaligen Präsidenten Herrn BERTRAND und Herrn BRECHTEL sowie den ehemaligen Geschäftsführer Herrn HARSTER.

Le PRÉSIDENT salue les membres présents et les deux anciens présidents M. BERTRAND et M. BRECHTEL ainsi que l'ancien Directeur Général des Services M. HARSTER.

Der PRÄSIDENT überträgt das Wort an Herrn KELLER, den Bürgermeister der Gemeinde Drusenheim.

Le PRESIDENT donne la parole à Monsieur KELLER, Maire de la commune de Drusenheim.

Herr KELLER begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt Drusenheim vor.

Monsieur KELLER salue les membres présents et présente la commune de Drusenheim.

Herr KELLER lädt die Anwesenden ein, für einen Besuch nach Drusenheim zu kommen.

Monsieur KELLER invite les personnes présentes à venir à Drusenheim pour une visite.

Der PRÄSIDENT eröffnet die die Sitzung.

Le PRÉSIDENT ouvre la séance.

Rapport / Bericht

N°01/2025

Comptes-rendus des Assemblées du 3 décembre 2024

Protokolle der Versammlungen vom 3. Dezember 2024

Der VORSITZENDE erkundigt sich nach Anmerkungen zum Protokoll der letzten Versammlung. Es gibt keine Anmerkungen.

Le PRÉSIDENT demande s'il y a des remarques sur le compte-rendu de la dernière assemblée. Il n'y a pas de remarques.

Die Versammlung, auf Vorschlag des Präsidenten:

Sur proposition du Président, l'Assemblée :

- *nimmt das Protokoll der Versammlung vom 3. Dezember 2024 zur Kenntnis.*

- *prend acte du compte rendu de l'Assemblée du 3 décembre 2024.*

Rapport / Bericht

N°02/2025

Renouvellement partiel des représentants au Bureau du GECT Eurodistrict PAMINA

Teilerneuerung der Vertreter im Vorstand des EVTZ Eurodistrikt PAMINA

Der PRÄSIDENT erklärt, dass durch das Ausscheiden von Herrn OFFELE und Herrn PFAFF der Vorstand teilweise neu gewählt werden muss. Er verweist auf die Tischvorlage, die als neue Mitglieder für den Vorstand Frau GANSTER und Herrn HUMMEL vorschlägt.

Le PRÉSIDENT explique qu'en raison de la démission de M. OFFELE et de M. PFAFF, le Bureau doit être partiellement renouvelé. Il renvoie au document de séance qui propose Mme GANSTER et M. HUMMEL comme nouveaux membres du Bureau.

Der Vorstand besteht aus zwölf Mitgliedern, darunter der PRÄSIDENT und die beiden stellvertretenden Vorsitzenden. Ein Vertreter ist nicht mehr im Amt, ein anderer verzichtet auf seinen Sitz. Es wird nur eine Liste eingereicht, auf der die Namen der beiden neuen Sekretäre stehen:

Le Bureau comprend douze membres dont le Président et les deux vice-Présidents. Un représentant n'est plus en fonction, un autre renonce à son siège. Une seule liste sur laquelle figure les noms des deux nouveaux secrétaires est déposée :

Frau GANSTER und Herr HUMMEL.

Mme GANSTER et M HUMMEL.

Diese Liste wird in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

Cette liste est adoptée à l'unanimité par vote à main levée.

Die folgenden Vertreter sind somit für die verbleibende Amtszeit von drei Jahren bzgl. der Wahl des Vorsitzenden zu Mitgliedern des Vorstands des Eurodistrikts gewählt:

Les représentants suivants sont donc élus membres du Bureau de l'Eurodistrict pour la durée restante du mandat de trois ans par rapport à l'élection du Président :

Mitglieder des Vorstandes des Eurodistrikts PAMINA:

Secrétaires du Bureau de l'Eurodistrict PAMINA :

Frau GANSTER und Herr HUMMEL.

Mme GANSTER et M HUMMEL.

Rapport / Bericht
N°03/2025

Politique de cohésion post 2027
Kohäsionspolitik ab 2027

Der PRÄSIDENT weist daraufhin, dass derzeit Zukunft der Kohäsionspolitik nach dem Ende der aktuellen Förderperiode 2027 diskutiert wird, und überträgt das Wort an den GESCHÄFTSFÜHRER.

Der GESCHÄFTSFÜHRER erklärt, dass der Bericht sehr ausführlich ist, da bereits entschieden werden sollte, was nach 2027 passiert.

Der GESCHÄFTSFÜHRER präzisiert, dass seit der Verfassung des Berichts mehr als zwei Wochen vergangen sind und es seitdem wieder neue Entwicklungen gab. Dies betrifft insbesondere die Kohäsionspolitik, die nach derzeitigem Kenntnisstand dezentral organisiert bleibt.

Der GESCHÄFTSFÜHRER betont, dass es jedoch noch offene Punkte zu konkreten Programmen wie Interreg gibt, da beispielsweise noch nicht final geklärt ist, wie die Verwaltung der Programme konkret erfolgen wird.

Der GESCHÄFTSFÜHRER präzisiert, dass nach heutigem Wissensstand davon auszugehen ist, dass es weniger Fördermittel geben wird, weshalb am Oberrhein mehr Konkurrenz um die verbleibenden Mittel ausgegangen werden kann.

Der GESCHÄFTSFÜHRER erklärt, dass ungefähr Mitte Juli mit dem Entwurf für den mehrjährigen Finanzrahmen ab 2027 gerechnet werden kann.

Der GESCHÄFTSFÜHRER unterstreicht, dass zuletzt durch Umfragen bestätigt wurde, dass Interreg-Projekte sowohl für ihre Träger als auch in der Bevölkerung einen erheblichen europäischen Mehrwert generieren. Vor diesem Hintergrund wäre eine Einstellung von Interreg ein falsches Signal.

Der GESCHÄFTSFÜHRER erklärt, dass gemeinsam mit dem Eurodistrikt SaarMoselle die Idee entwickelt wurde, ein Schreiben an die Kommission, aber auch an die zuständige Generaldirektion sowie alle wichtigen Akteure zu senden, welches die Interessen und Anliegen des Oberrheins und der Großregion unterstreicht.

Der GESCHÄFTSFÜHRER verweist auf die funktionalen Räume. Es handelt sich hierbei um ein spezifisches Mittel, welches in einigen Interreg-Gebieten eingesetzt wird. In diesem Rahmen wird ein bestimmter Anteil der Fördermittel dezentral verwaltet, in diesem Fall durch den Eurodistrikt SaarMoselle. Dies gibt dem Eurodistrikt die Möglichkeit,

Le PRÉSIDENT indique que l'on discute actuellement de l'avenir de la politique de cohésion après la fin de la période de financement actuelle en 2027 et donne la parole au DIRECTEUR GÉNÉRAL.

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL explique que le rapport est très détaillé, car il faut déjà décider de ce qui se passera après 2027.

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL précise que plus de deux semaines se sont écoulées depuis la rédaction du rapport et que de nouveaux développements ont eu lieu depuis. Cela concerne notamment la politique de cohésion qui, en l'état actuel des choses, reste décentralisée.

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL souligne toutefois qu'il reste encore des points en suspens concernant certains programmes concrets tels qu'Interreg, car la question de la gestion concrète des programmes n'est par exemple pas encore définitivement réglée.

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL précise que, d'après les informations dont on dispose actuellement, il faut s'attendre à une diminution des subventions, ce qui pourrait entraîner une concurrence accrue dans la région du Rhin supérieur pour obtenir les fonds restants.

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL explique que le projet de cadre financier pluriannuel à partir de 2027 devrait être prêt vers la mi-juillet.

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL souligne que des sondages récents ont confirmé que les projets Interreg génèrent une valeur ajoutée européenne considérable, tant pour leurs porteurs que pour la population. Dans ce contexte, l'abandon d'Interreg serait un mauvais signal.

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL explique que l'idée a été développée en commun avec l'Eurodistrict SaarMoselle d'envoyer une lettre à la Commission, mais aussi à la Direction Générale compétente ainsi qu'à tous les acteurs importants, soulignant les intérêts et les préoccupations du Rhin Supérieur et de la Grande Région.

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL fait référence aux espaces fonctionnels. Il s'agit d'un moyen spécifique utilisable par les zones de programmation Interreg. Dans ce cadre, une certaine part des Fonds européens est gérée de manière décentralisée, comme par exemple pour l'Eurodistrict

Fördermittel anhand einer Strategie für den eigenen Raum zu verteilen. Der Mittelfluss erfolgt weiterhin über die Programmbehörde.

Der GESCHÄFTSFÜHRER betont, dass dieses Verfahren auch für den Oberrhein interessant sein könnte.

Der GESCHÄFTSFÜHRER erklärt abschließend, dass der nächste Schritt ein gemeinsames Positionspapier mit dem Eurodistrikt SaarMoselle ist, in dem noch einmal die wichtigsten Punkte und Anliegen unterstrichen und erklärt werden.

Herr SCHNAUDIGEL erinnert daran, dass die Kommissionspräsidentin angekündigt hat, die regionalen Gebietskörperschaften zu berücksichtigen, jedoch ist diese Entscheidung noch nicht final getroffen.

Herr SCHNAUDIGEL bittet darum, sich in dieser Thematik auch mit anderen grenzüberschreitenden Institutionen abzustimmen, da das Thema beispielsweise auch beim Oberrheinrat auf der Agenda steht.

Herr SCHNAUDIGEL erinnert daran, dass auch gewünscht ist, dass die regionalen Gebietskörperschaften deutlich mehr als bisher eingebunden werden.

Der PRÄSIDENT dankt Herrn SCHNAUDIGEL für seine Anmerkungen und begrüßt die inhaltliche Abstimmung des Schreibens.

Frau ISINGER betont, dass die Région Grand Est die Beibehaltung der Dezentralisierung der Fördermittel unterstützt und hierzu auch eine gemeinsame Stellungnahme mit dem Land Baden-Württemberg abgegeben hat.

Frau ISINGER möchte wissen, ob neben dem Eurodistrikt SaarMoselle auch die weiteren Eurodistrikte entlang des Oberrheins eingebunden wurden.

Der GESCHÄFTSFÜHRER betont, dass es einen regelmäßigen Austausch mit den anderen Eurodistrikten gibt.

Der GESCHÄFTSFÜHRER erklärt, dass die Zusammenarbeit an dieser Stelle bisher mit dem Eurodistrikt SaarMoselle sehr gut und zügig verläuft. Da bei diesem Thema eine gewisse Dringlichkeit vorherrscht, wird die Zusammenarbeit an dieser Stelle vorangetrieben, aber die weiteren Eurodistrikte werden natürlich informiert und zur Zusammenarbeit aufgerufen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

SaarMoselle. Cela permet à cet Eurodistrict de répartir les subventions sur la base d'une stratégie pour son propre territoire. Le flux financier continue de passer par l'autorité chargée du programme.

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL souligne que cette procédure pourrait également être intéressante pour le Rhin supérieur.

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL conclut en expliquant que la prochaine étape est une prise de position commune avec l'Eurodistrict SaarMoselle, dans laquelle les points et les préoccupations les plus importants seront encore une fois soulignés et expliqués.

M. SCHNAUDIGEL rappelle que la Présidente de la Commission a annoncé qu'elle prendrait en compte les collectivités régionales, mais que cette décision n'est pas encore définitive.

M. SCHNAUDIGEL demande à ce que cette thématique fasse l'objet d'une concertation avec les autres institutions transfrontalières, le sujet étant également à l'ordre du jour du Conseil Rhénan par exemple.

M. SCHNAUDIGEL rappelle qu'il est également souhaitable que les collectivités territoriales régionales soient beaucoup plus impliquées qu'auparavant.

Le PRÉSIDENT remercie M. SCHNAUDIGEL pour ses remarques et se félicite de l'harmonisation du contenu du courrier.

Mme ISINGER souligne que la Région Grand Est soutient le maintien de la décentralisation des aides et a d'ailleurs émis un avis commun avec le Land de Bade-Wurtemberg à ce sujet.

Mme ISINGER souhaite savoir si, outre l'Eurodistrict SaarMoselle, les autres Eurodistricts le long du Rhin Supérieur ont été intégrés.

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL souligne qu'il y a un échange régulier avec les autres eurodistricts.

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL explique que la coopération à ce sujet avec l'Eurodistrict SaarMoselle se déroule très bien et rapidement. Comme il y a une certaine urgence sur ce sujet, la coopération à ce niveau sera accélérée, mais les autres Eurodistricts seront bien sûr informés et appelés à coopérer.

Il n'y a pas d'autres interventions.

Die Versammlung, auf Vorschlag des Präsidenten:

- *nimmt den Bericht zur europäischen Kohäsionspolitik ab 2027 zur Kenntnis;*
- *bittet die Interreg A Oberrhein Programmbehörde um die Prüfung der Möglichkeit zur Einführung funktionaler Räume zur kommenden Programmperiode;*
- *beauftragt die Verwaltung mit der Ausarbeitung eines gemeinsamen Schreibens der Präsidenten des EVTZ Eurodistrikt PAMINA und des EVTZ Eurodistrikt Saarmoselle zur Kohäsionspolitik ab 2027 an die Europäische Kommission;*
- *beauftragt die Verwaltung mit der Ausarbeitung eines gemeinsamen Positionspapiers des EVTZ Eurodistrikt PAMINA und des EVTZ Eurodistrikt Saarmoselle zur Kohäsionspolitik ab 2027 zur Vorlage und Beschlussfassung im Vorstand.*

L'Assemblée, sur proposition du Président :

- *prend connaissance du rapport sur la politique européenne de cohésion à partir de 2027 ;*
- *demande à l'autorité de programme Interreg A Rhin supérieur d'étudier la possibilité d'introduire des espaces fonctionnels pour la prochaine période de programmation ;*
- *charge l'administration d'élaborer une lettre commune des présidents du GECT Eurodistrict PAMINA et du GECT Eurodistrict Saarmoselle sur la politique de cohésion à partir de 2027 à l'attention de la Commission européenne ;*
- *charge l'administration de l'élaboration d'une prise de position commune du GECT Eurodistrict PAMINA et du GECT Eurodistrict Saarmoselle sur la politique de cohésion à partir de 2027 pour présentation et prise de décision au Bureau.*

Rapport / Bericht
N°04/2025

Interreg VI : projet « Territoire de santé PAMINA Gesundheitsregion » - Marchés publics
Interreg VI: Projekt „Territoire de santé PAMINA Gesundheitsregion“ - öffentliche Ausschreibungen

Der PRÄSIDENT betont, dass es sich bei dem Interreg VI Projekt „Territoire de santé PAMINA Gesundheitsregion“ um ein sehr umfangreiches Projekt mit einem großen finanziellen Volumen handelt.

Der PRÄSIDENT erklärt, dass das Projekt seit Beginn dieses Jahres läuft und zunächst einige Aufträge zu vergeben sind, bevor das Projekt richtig starten kann. Im Einzelnen betrifft dies eine Dolmetscherleistung für die Verständigung bei den oft fachlichen Austauschen sowie eine Expertenleistung zur Schulung und Sensibilisierung im Bereich Prävention/Gesundheitsförderung für die Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes vor Ort.

Der PRÄSIDENT betont, wie umfangreich Gestaltung des Projekts ist und dankt dem Team des Eurodistrikt PAMINA für seine Arbeit.

Der GESCHÄFTSFÜHRER betont, dass es an dieser Stelle primär um die Vergabe der Dolmetscherleistung geht, da es aufgrund der Komplexität unabdinglich ist, auf eine Verdolmetschung zurückzugreifen, um Missverständnisse zu vermeiden.

Le PRÉSIDENT souligne que le projet Interreg VI «Territoire de santé PAMINA Gesundheitsregion» est un projet très vaste avec un volume financier important.

Le PRÉSIDENT explique que le projet est en cours depuis le début de l'année et qu'il convient à présent de passer certains marchés avant que le projet puisse réellement démarrer. Plus précisément, il s'agit d'une prestation d'interprétariat pour la compréhension des échanges souvent techniques et d'une prestation d'expertise pour la formation et la sensibilisation en matière de prévention/promotion de la santé pour les agents de la fonction publique territoriale.

Le PRÉSIDENT souligne l'ampleur du projet et remercie l'équipe de l'Eurodistrict PAMINA pour son travail.

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL souligne qu'il s'agit ici principalement de l'attribution du marché interprétariat, car en raison de la complexité, il est indispensable de recourir à cette prestation de service afin d'éviter tout malentendu de vocabulaire employé.

Der GESCHÄFTSFÜHRER erklärt, dass aufgrund der geringeren Volumen, die beiden Vergaben für den Aufbau einer digitalen Plattform zur Vernetzung der Krankenhäuser untereinander und die Expertenleistung zur Schulung und Sensibilisierung im Bereich Prävention/Gesundheitsförderung für die Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes vor Ort durch den Vorstand erfolgen kann.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Versammlung, auf Vorschlag des Präsidenten:

- *beschließt die Anwendung der öffentlichen Ausschreibung im angepassten Verfahren (MAPA) mit einer Rahmenvereinbarung mit Auftragsscheinen und Höchstbetrag zur Auswahl eines Dienstleisters im Rahmen der Ausschreibung der Verdolmetschung für das Interreg VI A Projekt „Territoire de santé PAMINA Gesundheitsregion“;*
- *legt den Höchstpreis für die Dolmetschleistungen, die Gegenstand des Auftrags sind, auf 87.500 € ohne Mehrwertsteuer (105.000 € inkl. MwSt.) fest,*
- *schlägt gemäß Artikel R2152-7 des Code de la Commande Publique vor, die folgenden Vergabekriterien für die Ausschreibung der Verdolmetschung festzulegen: finanzieller Vorschlag (40%) und technische Qualität des Angebots (60%);*
- *schlägt vor, die entsprechenden Mittel für die Ausschreibung in Linie 6228 zu verbuchen;*
- *überträgt dem Vorstand die Begleitung und Umsetzung der Ausschreibung zur Verdolmetschung;*
- *überträgt dem Vorstand die Begleitung und Umsetzung der beiden anderen im Rahmen des Interreg VI A Oberrhein Projekts „Territoire de santé PAMINA Gesundheitsregion“ vorgesehenen Ausschreibungen, namentlich die Ausschreibung für die Expertenleistung zur Schulung und Sensibilisierung sowie die Ausschreibung für eine digitale Lösung / digitale Plattform, die an den Vernetzungsbedarf öffentlicher Krankenhäuser angepasst ist;*
- *ermächtigt den Präsidenten, alle Dokumente und Verträge bezüglich der drei Ausschreibungen im Rahmen des Interreg VI A Oberrhein Projektes „Territoire de santé PAMINA Gesundheitsregion“ zu unterzeichnen.*

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL explique qu'en raison des volumes financiers moindres, les deux attributions dans le cadre de la mise en place d'une plateforme numérique pour la mise en réseau des hôpitaux entre eux et la prestation d'experts pour la formation et la sensibilisation dans le domaine de la prévention/promotion de la santé pour les collaborateurs du service public local peuvent être effectuées par le Bureau.

Personne ne demande la parole.

Sur proposition du Président, l'Assemblée :

- *décide d'appliquer un marché passé selon une procédure adaptée (MAPA) avec accord-cadre à bons de commande mono-attributaire avec maximum pour la sélection d'un prestataire dans le cadre du marché interprétariat pour le projet Interreg VI A « Territoire de santé PAMINA Gesundheitsregion » ;*
- *fixe le prix maximum pour les prestations d'interprétariat faisant l'objet du marché à 87.500 € HT (105.000€ TTC),*
- *propose, selon l'article R2152-7 du Code de la Commande Publique, de fixer les critères d'attribution du marché interprétariat suivants : Proposition financière (40%) et Qualité technique de l'offre (60%) ;*
- *propose d'imputer les crédits correspondants au marché interprétariat sur la ligne 6228 ;*
- *donne délégation au Bureau pour le suivi et la mise en œuvre du marché interprétariat ;*
- *donne délégation au Bureau pour le suivi et la mise en œuvre des deux autres marchés prévus dans le cadre du projet Interreg VI A Rhin supérieur « Territoire de santé PAMINA Gesundheitsregion », à savoir un marché d'expertise formation-sensibilisation et un marché pour la solution numérique / plate-forme numérique adaptée aux besoins de mise en réseau des hôpitaux publics ;*
- *autorise le Président à signer tous les documents et contrats relatifs aux trois marchés dans le cadre du projet Interreg VI A Rhin supérieur « Territoire de santé PAMINA Gesundheitsregion ».*

Rapport / Bericht
N°05/2025

Interreg VI : Etat d'avancement Fonds pour petits projets PAMINA (rapport oral)
Interreg VI: Sachstand PAMINA-Kleinprojektfonds (mündlicher Bericht)

Der PRÄSIDENT teilt mit, dass er Gelegenheit hatte, der Preisverleihung des PAMINA-Fußballcups beizuwohnen. Diese fand am frühen Nachmittag in Haguenau statt.

Der PRÄSIDENT erklärt, dass bei der außerordentlichen Vorstandssitzung um 15:30 Uhr drei Kleinprojekte verabschiedet werden konnten, und erteilt Frau HANSEN das Wort.

Frau HANSEN erinnert daran, dass der letzte Bericht zum PAMINA-Kleinprojektfonds letztes Jahr im Dezember erfolgt ist; zu diesem Zeitpunkt waren jedoch noch keine Projekte programmiert.

Frau HANSEN erklärt, dass der Kleinprojektfonds bisher so gut angenommen wurde, wie erhofft und seit heute fünf Projekte programmiert sind, darunter die drei, die in der außerordentlichen Vorstandssitzung beschlossen wurden.

Frau HANSEN stellt die einzelnen Projekte genauer vor. Das erste Projekt befasst sich mit dem grenzüberschreitenden ökologischen Jahr. Das zweite Projekt umfasst eine Wanderausstellung mit Lastenrädern in den Rheinauen zum Thema Natur. Im Rahmen des dritten Projekts ist die Schaffung einer Kulturstätte in einem Ökodorf geplant. Das vierte Projekt fördert eine Pop-up-Ausstellung mit Graffiti-Kunst und Workshops. Bei dem fünften Projekt handelt es sich um eine Förderung des Naturfotofestivals, welches in diesem Jahr bereits zum achten Mal stattfinden wird.

Frau HANSEN erklärt, dass es sich hierbei um eine gute Zwischenbilanz handelt. Zum aktuellen Zeitpunkt wurden rund 93.000 € der verfügbaren Fördermittel programmiert, was bei einem Gesamtbetrag von 600.000 € rund 15,5 Prozent entspricht.

Frau HANSEN betont, dass die verfügbaren Mittel abgerufen werden können und bittet darum, die Information zum PAMINA-Kleinprojektfonds zu teilen.

Frau HANSEN erläutert, dass neben den Bereichen Kultur und Nachhaltigkeit, in denen die bisherigen Kleinprojekte eingereicht wurden, auch Projekte in den Bereichen Sport und Jugend eingereicht werden können.

Frau HANSEN erinnert an die Rahmenbedingungen des PAMINA-Kleinprojektfonds. Förderfähig sind Projekte bis 65.000 €, wobei die EFRE-Finanzierung 60 Prozent entspricht.

Le PRÉSIDENT indique qu'il a eu l'occasion d'assister à la remise des récompenses de la coupe de football PAMINA. Celle-ci a eu lieu en début d'après-midi à Haguenau.

Le PRÉSIDENT explique que lors de la réunion de Bureau extraordinaire de 15h30, trois petits projets ont pu être adoptés et donne la parole à Mme HANSEN.

Mme HANSEN rappelle que le dernier rapport sur le fonds pour petits projets PAMINA a été fait l'année dernière en décembre, mais qu'aucun projet n'avait encore été programmé à ce moment-là.

Mme HANSEN explique que le fonds pour petits projets a été jusqu'à présent aussi bien accueilli qu'espéré et que cinq projets ont été programmés, dont les trois qui viennent d'être validés lors de la réunion du Bureau extraordinaire.

Mme HANSEN présente les différents projets plus en détail. Le premier projet porte sur l'année écologique transfrontalière. Le deuxième projet comprend une exposition itinérante de vélos-cargos dans les plaines alluviales du Rhin sur le thème de la nature. Le troisième projet prévoit la création d'un site culturel dans un écovillage. Le quatrième projet promeut une exposition pop-up avec de l'art graffiti et des ateliers. Le cinquième projet est une promotion du festival de photos nature, qui aura lieu cette année pour la huitième fois.

Mme HANSEN explique qu'il s'agit d'un bon bilan intermédiaire. A l'heure actuelle, environ 93.000€ des fonds disponibles ont été programmés, ce qui correspond à environ 15,5% pour un montant total de 600.000 €.

Mme HANSEN souligne que les fonds disponibles peuvent être sollicités et demande à ce que l'information concernant le fonds pour petits projets PAMINA soit partagée.

Mme HANSEN explique qu'en plus des domaines de la culture et du développement durable, dans lesquels les petits projets ont été présentés jusqu'à présent, des projets dans les domaines du sport et de la jeunesse peuvent également être déposés.

Mme HANSEN rappelle les conditions générales du fonds pour petits projets PAMINA. Sont éligibles les projets jusqu'à 65.000 €, le financement FEDER correspondant à 60%.

Frau HANSEN bietet an, dass sie bei Interesse, den PAMINA-Kleinprojektfonds auch gerne bei Veranstaltungen vorstellen kann.

Der PRÄSIDENT bedankt sich bei Frau HANSEN für die Vorstellung und die geleistete Arbeit.

Der PRÄSIDENT bekräftigt den Aufruf von Frau HANSEN und appelliert an die Anwesenden, den Kleinprojektfonds zu bewerben.

Herr HUMMEL erkundigt sich, woher die bisherigen Interessenbekundungen kamen, sodass man sehen kann, wo der Kleinprojektfonds noch besser beworben werden sollte.

Frau HANSEN erklärt, dass die bisherigen Projekte durch die pfälzische und die elsässische Seite getragen werden. Daher ein besonderer Aufruf an die badische Seite, den Kleinprojektfonds zu bewerben.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Die Versammlung, auf Vorschlag des Präsidenten:

- *nimmt den Sachstand des PAMINA Kleinprojektfonds zur Kenntnis.*

Mme HANSEN propose, en cas d'intérêt, de présenter le fonds pour petits projets PAMINA lors de manifestations.

Le PRÉSIDENT remercie Mme HANSEN pour sa présentation et le travail fourni.

Le PRÉSIDENT réitère l'appel de Madame HANSEN et invite les personnes présentes à faire la promotion du fonds pour petits projets.

M. HUMMEL demande d'où proviennent les demandes reçues jusqu'à présent, afin que l'on puisse voir où le fonds pour petits projets devrait être encore mieux promu.

Mme HANSEN explique que les projets réalisés jusqu'à présent sont portés par les côtés palatin et alsacien. C'est pourquoi un appel particulier est lancé à la partie badoise pour promouvoir le fonds pour petits projets.

Il n'y a pas d'autres interventions..

Sur proposition du Président, l'Assemblée :

- *prend acte de l'état d'avancement du projet Interreg VI Rhin supérieur : Fonds pour petits projets PAMINA.*

Rapport / Bericht

N°06/2025

Mise à jour du Règlement budgétaire et financier **Aktualisierte Haushalts- und Finanzordnung**

Der PRÄSIDENT verweist auf die vorliegende Tischvorlage mit den in rot gekennzeichneten Änderungen.

Herr VOGT erklärt, dass es in Frankreich in der öffentlichen Buchführung eine Gesetzesnovelle gab. Herr VOGT weist daraufhin, dass es sich hierbei um eine sehr technische Novelle handelt.

Der PRÄSIDENT dankt Herrn VOGT für die Ausführungen und weist daraufhin, dass die Einheitliche Haushaltsführung im nächsten Tagesordnungspunkt ausführlicher besprochen werden wird.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Le PRÉSIDENT renvoie au présent document de séance avec les modifications indiquées en rouge.

M. VOGT explique qu'il y a eu un amendement en France en matière de comptabilité publique.

M. VOGT fait remarquer qu'il s'agit d'un amendement très technique.

Le PRÉSIDENT remercie M. VOGT pour ses explications et indique que le Compte Financier Unique sera discuté plus en détail au prochain point de l'ordre du jour.

Il n'y a pas d'autres interventions.

Die Versammlung, auf Vorschlag des Präsidenten:

- genehmigt die Aktualisierung der Haushalts- und Finanzordnung des EVTZ Eurodistrikt PAMINA

Sur proposition du Président, l'Assemblée :

- adopte la mise à jour du règlement budgétaire et financier applicable au budget du GECT Eurodistrict PAMINA.

Rapport / Bericht

N°07/2025

Compte Financier Unique 2024 **Einheitliche Haushaltsrechnung 2024**

Der PRÄSIDENT verweist auf die vorliegenden Unterlagen und überträgt das Wort an den GESCHÄFTSFÜHRER.

Der GESCHÄFTSFÜHRER verweist darauf, dass Herr VOGT die einheitliche Haushaltsrechnung eben bereits vorgestellt hat.

Der GESCHÄFTSFÜHRER präzisiert, dass durch die Einführung der einheitlichen Haushaltsrechnung vor allem eine Vereinfachung erreicht werden soll.

Der PRÄSIDENT bedankt sich für die Ausführungen und hofft, dass durch die Einführung eine tatsächliche Vereinfachung erreicht werden kann.

Der GESCHÄFTSFÜHRER verweist darauf, dass im letzten Haushaltsjahr ein Überschuss von rund 32.000 € verbucht wurde, was sich unter anderem dadurch erklären lässt, dass eine Personalstelle zwischenzeitlich nicht besetzt war.

Der GESCHÄFTSFÜHRER weist daraufhin, dass bei einer Besetzung der Personalstelle über eine Anhebung der Mitgliedsbeiträge diskutiert werden müsste.

Der GESCHÄFTSFÜHRER erklärt, dass dies vermieden werden soll, weshalb derzeit Gespräche laufen, um die Anzahl der Sitze des Eurodistrikts von 33 auf 36 anzuheben. Im Detail würde dies ein Mitglied mehr pro Teilraum bedeuten.

Der GESCHÄFTSFÜHRER präzisiert, dass die Aufnahme neuer Mitglieder durch die zu leistenden Mitgliedsbeiträge den Haushalt aufstocken würde. Der GESCHÄFTSFÜHRER weist daraufhin, dass bereits ein Schreiben der *Communauté de communes Plaine du Rhin* vorliegt, welche gerne Mitglied des EVTZ Eurodistrikt PAMINA werden möchte.

Der GESCHÄFTSFÜHRER erklärt, dass daher derzeit parallel Gespräche laufen, um auch interessierte Mitglieder in der Südpfalz und in Baden zu finden. In diesem Rahmen wurden erste Gespräche mit der Stadt Bühl geführt, die positiv verlaufen

Le PRÉSIDENT rappelle les documents disponibles et donne la parole au DIRECTEUR GÉNÉRAL.

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL rappelle que M VOGT vient de présenter le Compte Financier Unique.

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL précise que l'introduction du Compte Financier Unique vise avant tout une simplification.

Le PRÉSIDENT remercie pour ces explications et espère que l'introduction permettra une réelle plus-value.

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL rappelle que l'exercice précédent a enregistré un excédent d'environ 32 000 €, ce qui s'explique notamment par le fait qu'un poste de personnel n'a pas été pourvu entre-temps.

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL fait remarquer que si le poste de personnel était occupé, il faudrait discuter d'une augmentation des contributions statutaires des membres.

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL explique que cela doit être évité, raison pour laquelle des discussions sont actuellement en cours afin d'augmenter le nombre de sièges de l'Eurodistrict de 33 à 36. Concrètement, cela signifierait un membre supplémentaire par région partielle.

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL précise que l'adhésion de nouveaux membres permettrait d'augmenter le budget grâce aux cotisations versées. Il indique qu'une lettre de la Communauté de communes Plaine du Rhin a déjà été réceptionnée, dans laquelle celle-ci exprime son souhait d'adhésion au GECT Eurodistrict PAMINA.

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL explique que des discussions parallèles sont actuellement en cours afin de trouver des membres intéressés dans le Palatinat du Sud et dans le Pays de Bade. Dans ce cadre, les premiers entretiens avec la

sind, allerdings ist zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar, ob die Stadt Bühl einen Mitgliedsantrag stellen wird. In der Südpfalz stehen diese Gespräche derzeit noch aus.

Der PRÄSIDENT begrüßt die Bemühungen, die Mitgliedsbeiträge nicht zu erhöhen und hofft, dass die Gespräche positiv verlaufen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Die Versammlung, auf Vorschlag des Präsidenten:

- stellt die einheitliche Haushaltsrechnung für 2024 fest;
- beschließt den Überschuss des Haushaltsjahres 2024 des EVTZ Eurodistrikt PAMINA wie folgt zu buchen:
 - o Betriebskosten:
384 909,66 € für die Linie 002 „Überschuss Restmittel der Betriebskosten“ des EVTZ
 - o Investitionskosten:
16 330,19 € für die Linie 001 „Überschuss Restmittel der Investitionskosten“ des EVTZ

ville de Bühl se sont déroulés de manière positive, mais il n'est pas encore clair à l'heure actuelle si la ville de Bühl déposera une demande d'adhésion. Dans le Palatinat du Sud, ces discussions n'ont pas encore eu lieu.

Le PRÉSIDENT salue les efforts pour ne pas augmenter les cotisations et espère que les discussions seront positives.

Il n'y a pas d'autres interventions.

Sur proposition du Président, l'Assemblée :

- approuve les chiffres du compte financier unique pour 2024 ;
- décide d'affecter le résultat de l'exercice 2024 du GECT Eurodistrict PAMINA de manière suivante :
 - o pour la section de fonctionnement :
384 909,66 € à la ligne 002 « Résultat de fonctionnement reporté » du GECT
 - o pour la section d'investissement :
16 330,19 € à la ligne 001 « Résultat d'investissement reporté » du GECT

Rapport / Bericht **N°08/2025**

Budget supplémentaire et Dotation Modificative n°1 (Dm1) 2025 **Ergänzungshaushalt und 1. Haushaltsanpassung (1.HHA) 2025**

Der PRÄSIDENT verweist auf den vorliegenden Bericht und überträgt das Wort an den GESCHÄFTSFÜHRER.

Der GESCHÄFTSFÜHRER stellt klar, dass der Überschuss keine Ressource ist, über die der EVTZ Eurodistrict PAMINA frei verfügen kann. Es handelt sich vielmehr um Mittel, die der EVTZ zur Deckung künftiger Ausgaben benötigt, insbesondere im Zusammenhang mit dem Abschluss der Interreg-VI-Projekte, für die er als Projektträger fungiert.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Versammlung, auf Vorschlag des Vorsitzenden:

- genehmigt den Entwurf des Ergänzungshaushalts und der 1. Haushaltsanpassung für das Jahr 2025 in Höhe von 1.617.870,11€ in Einnahmen und Ausgaben.

Le PRÉSIDENT se réfère au rapport présenté et donne la parole au DIRECTEUR GÉNÉRAL.

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL précise que l'excédent n'est pas une ressource que le GECT Eurodistrict PAMINA peut dépenser. Il s'agit plutôt de moyens dont le GECT aura besoin pour faire face aux dépenses à venir, notamment dans le cadre de la clôture des projets Interreg VI pour lesquels il est porteur de projet.

La parole n'est pas demandée.

Sur proposition du Président, l'Assemblée :

- approuve le projet de budget supplémentaire et de DM1 pour 2025 qui s'élève en dépenses et en recettes à 1 617 870,11€.

Rapport / Bericht
N°09/2025

Rapport d'activités 2024 du GECT Eurodistrict PAMINA
Tätigkeitsbericht 2024 des EVTZ Eurodistrikt PAMINA

Der PRÄSIDENT überträgt das Wort an den GESCHÄFTSFÜHRER.

Der GESCHÄFTSFÜHRER verweist auf den vorliegenden Bericht und einige der Höhepunkte des vergangenen Jahres.

Der GESCHÄFTSFÜHRER erinnert an den Tag der offenen Tür, der traditionell zum Beginn des Jahres stattgefunden hat. In 2025 gab es keinen Tag der offenen Tür, da aufgrund der rückläufigen Besucherzahlen über ein neues Format nachgedacht wird. Hierzu gab es auch bereits erste Gespräche mit der Stadt Lauterbourg.

Des Weiteren verweist der GESCHÄFTSFÜHRER auf des Interreg VI Projekt OrientEE, welches aus einem Kleinprojekt auf dem Gebiet des Eurodistrikt PAMINA hervorgegangen ist.

Darüber hinaus gab es im Jahr 2024 einige weitere Höhepunkte, wie den Präsidentenwechsel, die Verabschiedung des ehemaligen Geschäftsführers in den Ruhestand sowie die Auszeichnung von Herrn HABERECHT und die Ernennung von Herrn BRECHTEL, Herrn BERTRAND und Herrn OFFELE zu Ehrenmitgliedern des Eurodistrikts.

Der GESCHÄFTSFÜHRER verweist zudem auf die Auftaktveranstaltung des PAMINA-Kleinprojektfonds gemeinsam mit dem Elsässischen Schema für grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der *Collectivité européenne d'Alsace*.

Der GESCHÄFTSFÜHRER erinnert an die Besuche der polnisch-tschechischen Delegation aus der Euroregion Cieszyn und der Euroregion Pommerania.

Der GESCHÄFTSFÜHRER weist darauf hin, dass es zum 1. Juli einen neuen Mitarbeiter geben wird, der sich u.a. um die Öffentlichkeitsarbeit kümmern wird.

Der PRÄSIDENT dankt dem GESCHÄFTSFÜHRER für die Ausführungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Versammlung, auf Vorschlag des Präsidenten:

- *nimmt den Tätigkeitsbericht des EVTZ Eurodistrikt PAMINA 2024 nach Beratung zur Kenntnis.*

Le PRÉSIDENT donne la parole au DIRECTEUR GÉNÉRAL.

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL renvoie au présent rapport et à quelques-uns des moments forts de l'année écoulée.

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL rappelle la journée portes ouvertes qui avait lieu traditionnellement en début d'année. En 2025, il n'y a pas eu de journée portes ouvertes, car un nouveau format est à l'étude en raison de la baisse du nombre de visiteurs. Des discussions préliminaires ont déjà eu lieu à ce sujet avec la ville de Lauterbourg.

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL fait également référence au projet Interreg VI OrientEE, issu d'un petit projet mené dans la région de l'Eurodistrict PAMINA.

En outre, l'année 2024 a connu quelques autres moments forts, comme le changement de président, le départ à la retraite de l'ancien directeur, ainsi que la distinction de M. HABERECHT et la nomination de MM. BRECHTEL, BERTRAND et OFFELE comme membres d'honneur de l'Eurodistrict.

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL attire également l'attention sur la manifestation de lancement du Fonds pour petits projets PAMINA, organisée conjointement avec le Schéma alsacien de coopération transfrontalière de la Collectivité européenne d'Alsace.

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL rappelle les visites de la délégation polono-tchèque de l'Eurorégion Cieszyn et de l'Eurorégion Pommerania.

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL indique qu'à partir du 1er juillet, il y aura un nouveau collaborateur qui s'occupera entre autres des relations publiques.

Le PRÉSIDENT remercie le DIRECTEUR GÉNÉRAL pour ses explications.

Personne ne demande la parole.

Sur proposition du Président, l'Assemblée :

- *prend acte du rapport d'activités du GECT Eurodistrict PAMINA 2024, après en avoir délibéré.*

Rapport / Bericht
N°10/2025

Rapport d'activités 2024 de la mission INFOBEST PAMINA
Tätigkeitsbericht 2024 der INFOBEST PAMINA Aufgabe

Der PRÄSIDENT überträgt das Wort an Frau ROSER.

Frau ROSER stellt die aktuellen Statistiken der INFOBEST PAMINA vor. Obwohl im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Rückgang der Anfragen erkennbar ist, bleibt die Auslastung hoch.

Frau ROSER erklärt, dass sich die Anfragen auf das Jahr gesehen moderat verteilen, es aber einige Spitzen gibt. Darunter fällt u.a. der Januar, in dem es aufgrund der Schließzeiten Ende des Jahres in der Regel eine erhöhte Anzahl an telefonischen Anfragen gibt. Gleichzeitig lässt sich im Juli ein Anstieg der Anfragen per Mail zu erkennen, der auf die geänderten Öffnungszeiten im Sommer zurückzuführen ist.

Frau ROSER weist daraufhin, dass es vier Themen gibt, die rund 85 Prozent der Anfragen ausmachen. Im Einzelnen sind dies Anfragen rund um die Thematik Rente (42 Prozent), Familienleistungen (17,5 Prozent), Krankenversicherung (13 Prozent) und Steuerrecht (10 Prozent).

Frau ROSER betont, dass neben der Beratung auch die Kooperation mit anderen Netzwerken im Fokus ist. Dies betrifft im Einzelnen die Mitarbeit im INFOBEST-Netzwerk am Oberrhein, die Partnerschaft mit Frontaliers Grand Est, sowie Austausche mit dem Zentrum für europäischen Verbraucherschutz und der Mission Opérationnelle Transfrontalier. Des Weiteren gibt es eine regelmäßige Zusammenarbeit auf Verwaltungsebene, etwa mit den Maison France Service; aber auch mit allen klassischen Verwaltungseinrichtungen, wie den Krankenkassen oder den Finanzämtern.

Frau ROSER berichtet abschließend von einigen besonderen Ereignissen im vergangenen Jahr. Dazu gehören neben dem „Öffentlichen grenzüberschreitenden Forum“ in Herrlisheim auch der Besuch des Erzbischofs von Strasbourg in Lauterbourg.

Der PRÄSIDENT dankt Frau ROSER für die Ausführungen und dankt dem Team der INFOBEST für ihre Arbeit.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Le PRÉSIDENT donne la parole à Mme ROSER.

Madame ROSER présente les statistiques actuelles d'INFOBEST PAMINA. Bien que l'on constate une légère baisse des demandes par rapport à l'année précédente, le taux de requêtes reste élevé.

Madame ROSER explique que les demandes se répartissent modérément sur l'année, mais qu'il y a quelques pics. Il s'agit notamment du mois de janvier, où le nombre de demandes téléphoniques est généralement plus élevé en raison des périodes de fermeture en fin d'année. Parallèlement, on constate une augmentation des demandes par e-mail en juillet, due à la modification des horaires d'ouverture en été.

Mme ROSER indique que quatre thèmes représentent environ 85% des demandes. Il s'agit en particulier des demandes concernant la retraite (42 %), les prestations familiales (17,5 %), l'assurance maladie (13 %) et le fiscalité (10 %).

Mme ROSER souligne qu'outre le conseil, la coopération avec d'autres réseaux est également au centre des préoccupations. Cela concerne en particulier la collaboration avec le réseau INFOBEST du Rhin supérieur, le partenariat avec Frontaliers Grand Est, ainsi que des échanges avec le Centre Européen de la Consommation et la Mission Opérationnelle Transfrontalière. Par ailleurs, il existe une coopération régulière au niveau administratif, par exemple avec les Maisons France Service ; mais aussi avec toutes les institutions administratives classiques, comme les caisses d'assurance maladie ou les services fiscaux.

Mme ROSER conclut en évoquant quelques événements particuliers de l'année écoulée. Outre le « Forum public transfrontalier » à Herrlisheim et la visite de l'archevêque de Strasbourg à Lauterbourg en font partie.

Le PRÉSIDENT remercie Mme ROSER pour ses explications et remercie l'équipe de l'INFOBEST pour son travail.

Personne ne demande la parole.

Die Versammlung, auf Vorschlag des Präsidenten:

- nimmt den Tätigkeitsbericht 2024 der INFOBEST PAMINA Aufgabe zur Kenntnis.

Sur proposition du Président, l'Assemblée

- prend acte du rapport d'activités 2024 de la mission INFOBEST PAMINA.

Divers
Verschiedenes

Der PRÄSIDENT verweist auf die vorliegende Agenda und bittet darum, die Termine bereits jetzt zu notieren, um die Beschlussfähigkeit zu ermöglichen.

Herr HUMMEL erkundigt sich, ob die Termine für die Gremiensitzungen zwingend auf Diensttage festgelegt sind oder ob an dieser Stelle ggf. auch ein Wechsel auf einen anderen Tag denkbar wäre.

Der PRÄSIDENT verweist auf das deutsch-französischen Naturfest, welches Kleinfischlingen stattfindet, nachdem es im Vorjahr in Bischwiller stattgefunden hat.

Herr LORENTZ möchte wissen, ob ein Austausch zum Thema Geothermie auf dem Gebiet des Eurodistrikt PAMINA geplant ist.

Herr LORENTZ erinnert daran, dass die Thematik alle drei Teilräume gleichermaßen betrifft und daher auch gemeinsam diskutiert werden sollte. Dies könnte helfen, die Vorgehensweisen, aber auch die Probleme und Herausforderungen auf der anderen Seite der Grenze besser zu verstehen.

Der PRÄSIDENT dankt Herrn LORENTZ für die Ausführungen und schlägt vor, das Thema im nächsten Vorstand zu besprechen.

Herr SCHNAUDIGEL ergänzt, dass das Thema bereits in vielen Gremien besprochen wird, darunter auch im Regionalverband Karlsruhe, wo man aktuell über ein mögliches Interreg-Projekt zu dieser Thematik diskutiert. Mit einer Entscheidung ist Ende des Sommers zu rechnen.

Herr SCHNAUDIGEL betont, dass der Eurodistrikt PAMINA in diesem Projekt miteinbezogen wird.

Der PRÄSIDENT ergänzt, dass der GESCHÄFTSFÜHRER des EVTZ Eurodistrikt PAMINA und der GESCHÄFTSFÜHRER des Regionalverbands Karlsruhe hierzu auch bereits ein Gespräch geführt haben.

Herr VOGT erinnert an den Geothermie-Kongress, der von TRION organisiert wurde und im Juni 2023 in Landau stattgefunden hat.

Le PRÉSIDENT renvoie à l'agenda présenté et demande de noter dès à présent les dates afin d'atteindre le quorum.

M. HUMMEL demande si les dates des réunions des organes sont obligatoirement fixées le mardi ou si un changement de jour est éventuellement envisageable.

Le PRÉSIDENT évoque la fête franco-allemande de la nature qui aura lieu à Kleinfischlingen, après avoir eu lieu l'année précédente à Bischwiller.

M. LORENTZ souhaite savoir si un échange est prévu sur le thème de la géothermie sur le territoire de l'Eurodistrict PAMINA.

M. LORENTZ rappelle que cette thématique concerne les trois espaces partiels de la même manière et qu'elle devrait donc être discutée ensemble. Cela pourrait aider à mieux comprendre les démarches, mais aussi les problèmes et les enjeux de l'autre côté de la frontière.

Le PRÉSIDENT remercie M. LORENTZ pour son intervention et propose de discuter de ce sujet lors du prochain Bureau.

M. SCHNAUDIGEL ajoute que le sujet est déjà discuté dans de nombreux comités, dont le Regionalverband Karlsruhe, où l'on discute actuellement d'un éventuel projet Interreg sur cette thématique. Une décision est attendue pour la fin de l'été.

M. SCHNAUDIGEL souligne que l'Eurodistrict PAMINA sera associé à ce projet.

Le PRÉSIDENT ajoute que le DIRECTEUR GÉNÉRAL du GECT Eurodistrict PAMINA et le DIRECTEUR GÉNÉRAL du Regionalverband Karlsruhe ont également déjà eu un entretien à ce sujet.

M. VOGT rappelle le congrès sur la géothermie organisé par TRION et qui s'est tenu en juin 2023 à Landau.

Herr VOGT unterstützt die Idee, an dieser Stelle gemeinsam aktiv werden.

Frau SCHLÖSSER verweist darauf, dass drei Tage nach der Versammlung die 10-Jahres-Feier von TRION stattfindet, in deren Rahmen Geothermie ebenfalls ein Thema sein wird. Zudem wird in diesem Kontext auch die neue Klima- und Energiestrategie der Trinationalen Metropolregion Oberrhein diskutiert werden, die ebenfalls das Thema Geothermie bzw. deren Akzeptanzförderung umfasst.

Herr HUMMEL erinnert an die Grenzschießungen vor fünf Jahren und deren Auswirkungen auf die Bewohner des Grenzgebiets.

Herr HUMMEL weist daraufhin, dass der Eurodistrikt sich damals recht zügig positioniert hat und ein solches Vorgehen auch jetzt aufgrund der aktuellen Situation wünschenswert wäre.

Der PRÄSIDENT dankt Herrn HUMMEL für diesen Vorschlag und schlägt vor, dass Thema ebenfalls im Vorstand zu besprechen.

Der GESCHÄFTSFÜHRER weist daraufhin, dass es zu dieser Thematik bereits eine gemeinsame Stellungnahme durch die Arbeitsgemeinschaft europäischer Grenzregionen gibt, die der EVTZ ebenfalls unterzeichnet hat.

Der GESCHÄFTSFÜHRER ergänzt, dass der Kontext im letzten Jahr jedoch anders war, weshalb man das Thema sicherlich nochmal neu diskutieren müsse.

Der GESCHÄFTSFÜHRER weist zudem daraufhin, dass am Tag nach der Versammlung die Versammlung der Arbeitsgemeinschaft europäischer Grenzregionen tagen wird, bei der dieses Thema sicherlich ebenfalls nochmal diskutiert werden wird.

Herr VOGT appelliert in diesem Kontext dafür, die Kommunikation nach außen zu verbessern und die positiven Aspekte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zu beleuchten.

Herr ACKERMANN stimmt Herrn VOGT zu.

Der PRÄSIDENT bedankt sich bei Herrn BRECHTEL für die langjährige Arbeit in den Gremien des EVTZ Eurodistrikt PAMINA und wünscht ihm alles Gute für seinen Ruhestand.

M. VOGT soutient l'idée d'une action commune dans ce domaine.

Mme SCHLÖSSER indique que trois jours après la réunion aura lieu la célébration des 10 ans de TRION, dans le cadre de laquelle la géothermie sera également un thème. De plus, la nouvelle stratégie climatique et énergétique de la Région Métropolitaine Trinationale du Rhin Supérieur sera discutée dans ce contexte et comprendra également le thème de la géothermie et de sa promotion.

M. HUMMEL rappelle la fermeture des frontières il y a cinq ans et ses conséquences pour les habitants de la zone frontalière.

M. HUMMEL indique que l'Eurodistrict s'était alors positionné assez rapidement et qu'il serait souhaitable de procéder de la même manière aujourd'hui compte tenu de la situation actuelle.

Le PRÉSIDENT remercie M. HUMMEL pour cette proposition et propose d'en discuter également au sein du Bureau.

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL fait remarquer qu'il existe déjà une prise de position commune de l'Association des régions frontalières européennes sur cette thématique, que le GECT a également signée.

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL ajoute que le contexte de l'année dernière était toutefois différent, raison pour laquelle on pourra certainement rediscuter de ce sujet.

Le DIRECTEUR GÉNÉRAL indique en outre que le lendemain de l'assemblée se tiendra l'assemblée de l'Association des régions frontalières européennes, au cours de laquelle ce sujet sera certainement rediscuté.

M. VOGT appelle dans ce contexte à améliorer la communication vers l'extérieur et à mettre en lumière les aspects positifs de la coopération transfrontalière.

M. ACKERMANN est d'accord avec M. VOGT.

Le PRÉSIDENT remercie M. BRECHTEL pour son travail de longue haleine au sein des instances du GECT Eurodistrict PAMINA et lui souhaite une bonne retraite.

Herr BRECHTEL bedankt sich und wünscht den Anwesenden weiterhin eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Der PRÄSIDENT schließt die Sitzung.

M. BRECHTEL remercie les participants et leur souhaite une collaboration fructueuse.

Le PRESIDENT lève la séance.

Le Président / Der Präsident

Dietmar SEEFELDT